

Patient Blood Management
Wir sind dabei!

SEIT DREI MONATEN GIBT ES DAS PATIENT BLOOD MANAGEMENT AN UNSEREM KLINIKUM. DIES MÖCHTEN WIR ZUM ANLASS NEHMEN, EIN UPDATE ZU GEBEN:

**DIE IMPLEMENTIERUNGSPHASE BEGANN IM JULI:
EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG PATIENT BLOOD MANAGEMENT**

IM GROßEN HÖRSAAL VON HAUS 22 WURDEN MITARBEITER VIELER CHIRURGISCHEN KLINIKEN IN DIE THEMATIK EINGEFÜHRT.



PROJEKTLEITER PROF. DR. DR. MED. KAI ZACHAROWSKI, FRCA
PROJEKTKOORDINATOREN PD DR. MED. PATRICK MEYBOHM, DR. MED. DANIA FISCHER
KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE, INTENSIVMEDIZIN UND SCHMERZTHERAPIE

WEITERE TEAM-MITGLIEDER, DIE DAS PATIENT BLOOD MANAGEMENT INITIIERTEN, GESTALTEN UND MIT LEBEN FÜLLEN:



OBEIN: PROF. DR. DR. ERHARD SEIFRIED, DRES. MED. M. MÜLLER UND C. GEISEN SIND MIT FEUEREIFER DABEI.

RECHTS IM BILD: DENISE KIRCHNER: PATIENT BLOOD MANAGEMENT - BEAUFTRAGTE DES UNIVERSITÄTS-KLINIKUMS FRANKFURT:

„LIEBE PBM-FANS,

MEIN NAME IST DENISE KIRCHNER, ICH ARBEITE SEIT 2002 IM KLINIKUM UND KENNE MICH DURCH MEINE ARBEIT IN VERSCHIEDENEN CHIRURGISCHEN



AMBULANZEN UND AUF DER INTENSIVSTATION C1 SEHR GUT AUS.

ICH MÖCHTE ANSPRECHPARTNER SEIN FÜR FRAGEN, KRITIK, ANREGUNGEN ZUM PATIENT BLOOD MANAGEMENT.

SIE WERDEN MICH IN DEN NÄCHSTEN MONATEN REGELMÄßIG AUF MEINEN RUNDGÄNGEN ANTREFFEN. SPRECHEN SIE MICH AN!

GERN BESUCHE ICH AUCH IHRE/N STATION / AMBULANZ / OP.“

ÜBERDIES UNTERSTÜTZEN DIE MEDIZINISCHEN KLINIKEN I UND II VERTRETEN DURCH DRES. MED. JUDITH NUSSBAUMER UND BJÖRN STEFFEN DAS PROJEKT (FOTOS FOLGEN IM NÄCHSTEN NEWSLETTER).

AUCH DIE ÖFFENTLICHKEIT

WURDE INFORMIERT:

ZU EINER PRESSEKONFERENZ

ERSCHIENEN ZAHLREICHE

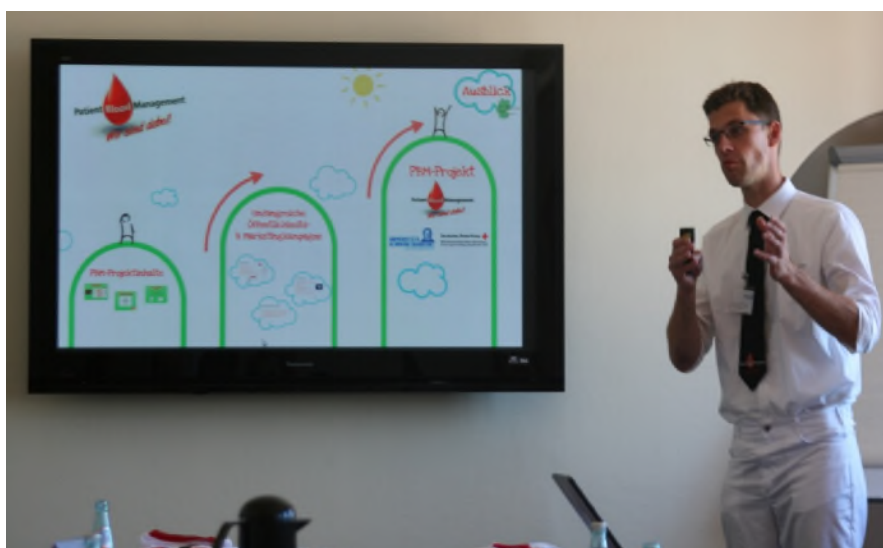
REGIONALE UND ÜBERREGIONALE

ZEITUNGEN

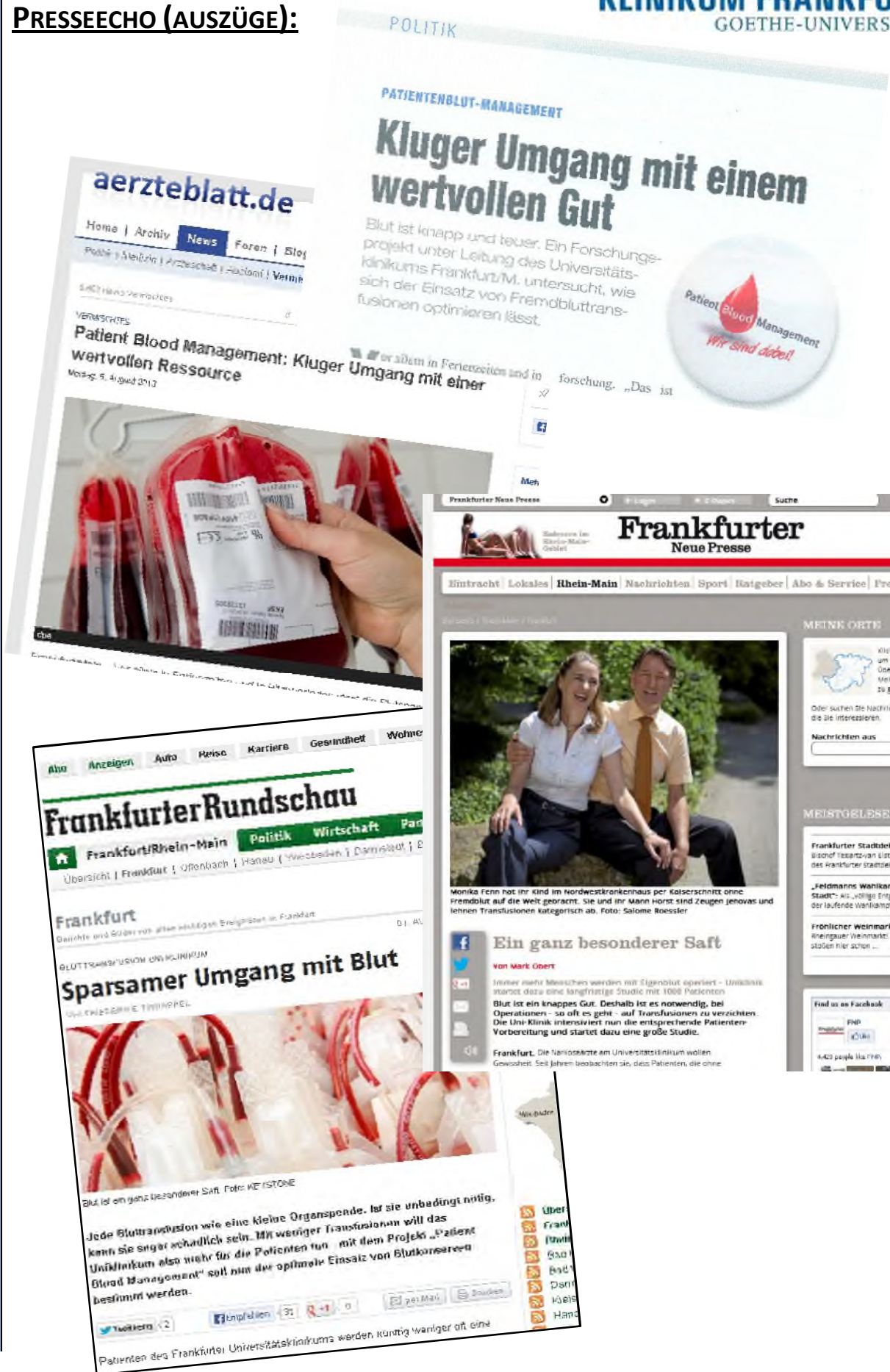
PROF. DR. ZACHAROWSKI UND

PD DR. MEYBOHM ERKLÄREN DAS

PROJEKT DER PRESSE



PRESSECHO (AUSZÜGE):



POLITIK

PATIENTENBLUT-MANAGEMENT

Kluger Umgang mit einem wertvollen Gut

Blut ist knapp und teuer. Ein Forschungsprojekt unter Leitung des Universitätsklinikums Frankfurt/M. untersucht, wie sich der Einsatz von Fremdbluttransfusionen optimieren lässt.

Patient Blood Management
Wir sind dabei!

aerzteblatt.de
Home | Archiv | News | Foren | Blog
Podcast | Medizin | Arztbesuch | Ernährung | Vermittlung

VERMISCHTES
Patient Blood Management: Kluger Umgang mit einer wertvollen Ressource
Montag, 9. August 2013

Frankfurter Rundschau
Anzeigen | Auto | Reise | Karriere | Gesundheit | Wohnen

Frankfurt/Rhein-Main | Politik | Wirtschaft | Panorama
Übersicht | Frankfurt | Offenbach | Hanau | Westhafen | Darmstadt | B...

Frankfurt
Beitragte und Bilder von allen Wikimedia-Ergebnissen in Frankfurt

BLUTTRANSFUSION UNIKLINIKUM
Sparsamer Umgang mit Blut
UNIKLINIKUM EITZINGER

Blut ist ein ganz besonderer Saft. Foto: WEINSTONE

Jede Bluttransfusion wie eine kleine Organspende. Ist sie unbedingt nötig, kann sie sogar schädlich sein. Mit weniger Transfusionen will das Uniklinikum also mehr für die Patienten tun. Mit dem Projekt „Patient Blood Management“ soll nun der optimale Einsatz von Blutkonserven bestimmt werden.

Frankfurter Neue Presse
Eintrag | Login | 0 Objekte | Suche

Frankfurter Neue Presse
Saalraum im Westend-Museum-Gebäude

Eintracht | Lokales | **Rhein-Main** | Nachrichten | Sport | Ratgeber | Abo & Service | Pre

Frankfurt | Rhein-Main | Hessen

MEINE ORTER
Karte um die Welt
Über suchen Sie nach Orten die Sie interessieren.
Nachrichten aus

MEISTGELEBTE
Frankfurter Stadtdiel
Bildhof Tassanovs List
des Frankfurter Stadtdiel

„Feldmanns Waniker
Stadtdiel“ als „völlige Ent-
tore der laufenden Waniker“

Frankfurter Weinmarkt
Kneipgauer Weinmarkt
stoßen hier schon ...

Find us on Facebook
FMP
442 people like this

Ein ganz besonderer Saft
Von Mark Obert

Immer mehr Menschen werden mit Eigenblut operiert - Uniklinik startet dazu eine langfristige Studie mit 1000 Patienten

Blut ist ein knappes Gut. Deshalb ist es notwendig, bei Operationen - so oft es geht - auf Transfusionen zu verzichten. Die Uniklinik intensiviert nun die entsprechende Patienten-Vorbereitung und startet dazu eine große Studie.

Frankfurt. Die Nanoskizze am Universitätsklinikum wollen Gewohnt. Seit Jahren beobachten sie, dass Patienten, die ohne

Über
Frank
Frank
Frank
Frank
Frank
Frank
Frank
Frank
Frank
Frank

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/55385/Patient-Blood-Management-Kluger-Umgang-mit-einer-wertvollen-Ressource>

<http://www.fnp.de/rhein-main/frankfurt/Ein-ganz-besonderer-Saft;art675,591004>

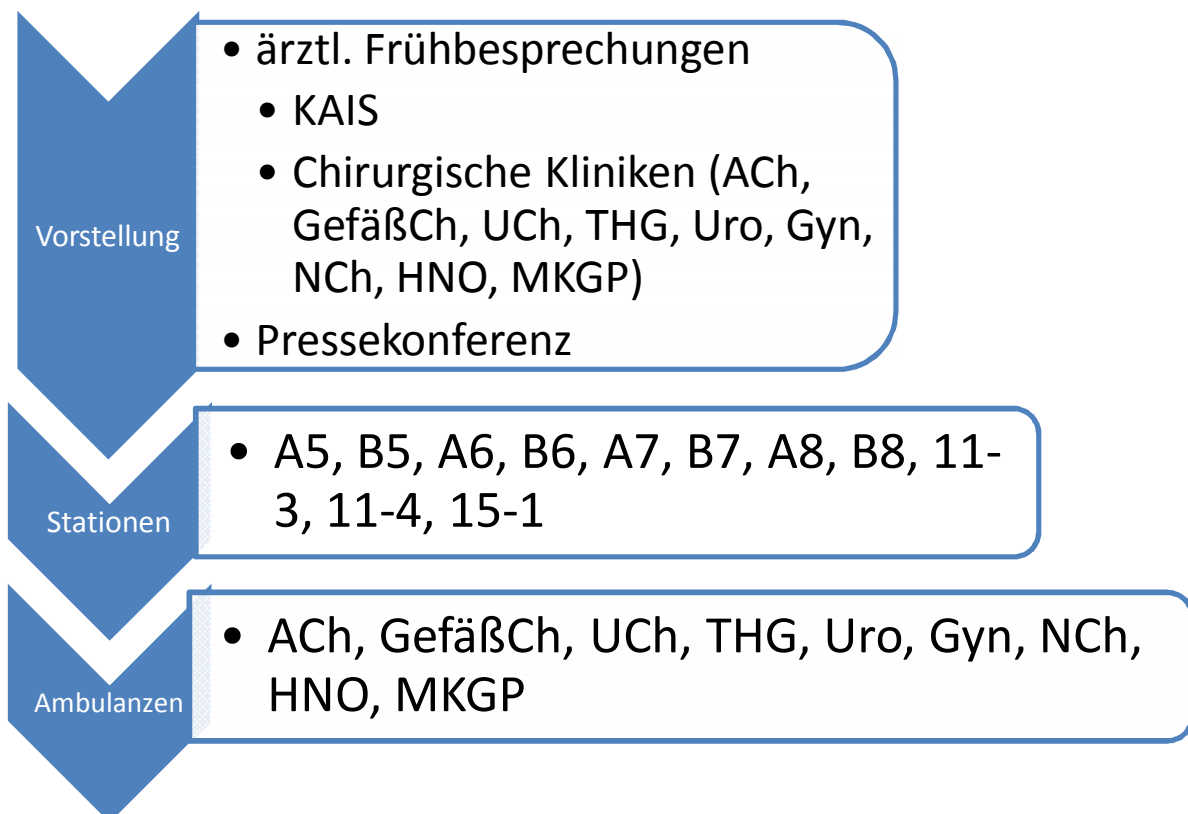
<http://www.fr-online.de/frankfurt/bluttransfusion-uni-klinikum-sparsamer-umgang-mit-blut,1472798,23888414.html>

VIDEOS:

<http://www.hr-online.de/website/archiv/hessenschau/hessenschau.jsp?t=20130801&type=v>
(ab min 19:35)

<http://www.rheinmaintv.de/video/Patient-Blood-Management/5e4d7ca06b5b1c11121b3958b9af852d>

AUCH IM KLINIKUM WURDE AKTIV GESCHULT, INFORMIERT, DISKUTIERT:

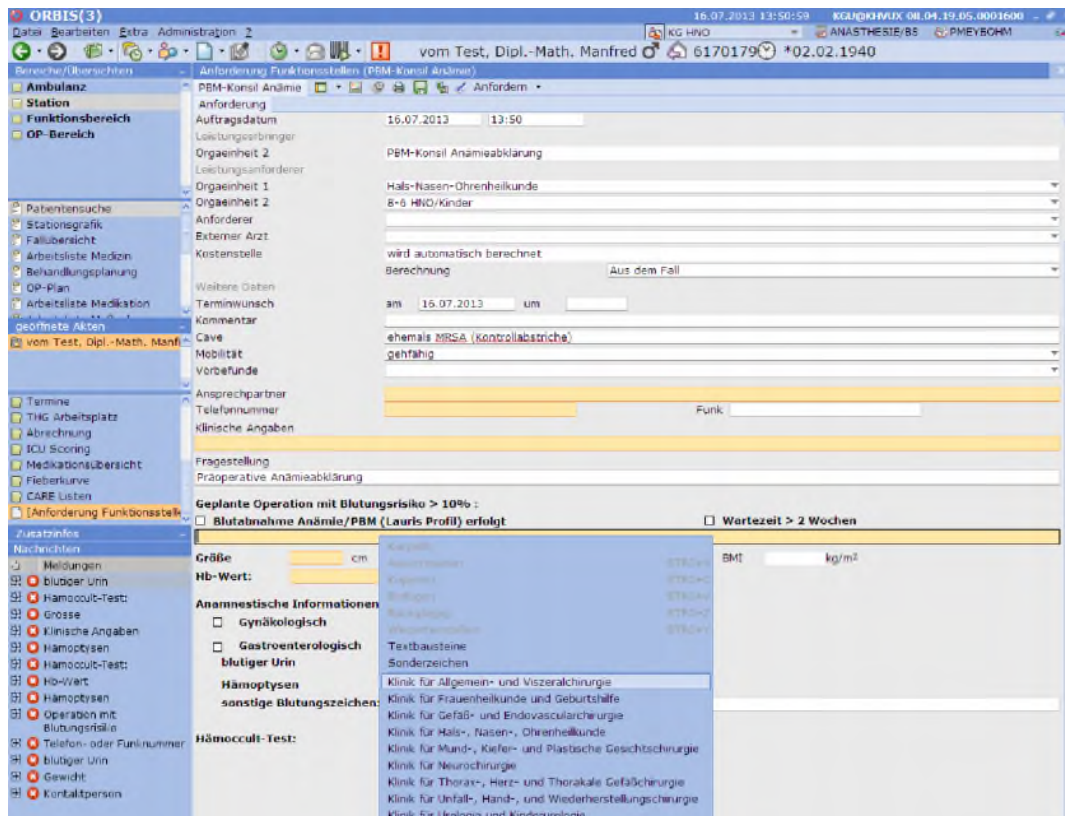


WERBUNG: FLYER, STIFTE, BUTTONS, POSTER WURDEN RUND UM'S KLINIKUM VERTEILT. EIN INFORMATIONSTAG IN DER KANTINE IST NOCH IM OKTOBER GEPLANT.

RECHTS: UNSERE PROMINENTESTE PLATTFORM



PBM HIELT AUCH EINZUG IN ORBIS UND LAURIS:
ANÄMIE-KONSILE WERDEN DURCH DIE INTERNISTISCHEN KOLLEGEN BEARBEITET.



FORTAN: TRANSFUSIONSTRIGGERDOKUMENTATION IN ORBIS

The screenshot shows the ORBIS software interface for a transfusion order. The main window displays the following information:

- PreparatNr.:** 9854721
- Artikel:** ERY-KONZ., leukozytenarm inline
- Hersteller / Lieferant:** DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg Hessen
- Herstellungsort:** [Dropdown menu]
- Menge (Verabreicht):** 1.0 Stück
- Datum:** [Field]
- Transfundiert von:** [Field]

Below the main form is a **Transfusion Checkliste** with the following sections:

- Hb < 6 g/dl:**
 - Unabhängig von Kompensationsfähigkeit
- Hb 6 - 8 g/dl:**
 - Hinweise auf anämische Hypoxie (Tachykardie, Hypotension, EKG-Ischämie, Laktatazidose)
 - Kompensation eingeschränkt, Risikofaktoren vorhanden (KHK, Herzinsuff., zerebro-vasculäre Erkrankungen)
 - Sonstige Indikation:
- Hb 8 - 10 g/dl:**
 - Hinweise auf anämische Hypoxie (Tachykardie, Hypotension, EKG-Ischämie, Laktatazidose)
 - Sonstige Indikation:
- Hb > 10 g/dl:**
 - [Field]

LAURIS:

IM LAURIS IST EIN SPEZIELLES BÜNDEL ZUR ANÄMIEDIAGNOSTIK HINTERLEGT.

The screenshot shows the 'Bestimmungen' (Specifications) window in the LAURIS software. It lists the following tests and their status:

- Auftrag:**
 - ZL Routine Anforderung
 - Dringlichkeit: Routine**
 - Abnahmezeitpunkt:**
- Klinische Chemie:**
 - Kreatinin i.S.
 - Harnstoff i.S.
 - Bilirubin dir. i.S. (neu)
 - Bilirubin ges. i.S.
 - GOT i.S.
 - GPT i.S.
 - Alk. Phosphatase i.S.
 - GGT i.S.
 - LDH i.S.
 - Eisen i.S.
 - Haptoglobin i.S.
- Hämatologie:**
 - Blutbild
 - Differentialblutbild BB
 - Manuelles Diff
 - Retikulozyten (maschinell)
- Eisenstoffwechsel:**
 - Transferrin i.S.
 - Ferritin i.S.
 - Folsäure im Serum
 - Vitamin B12 im Serum
 - Totale Eisenbindungskapazität
 - Transferrin-Sättigung

**AB OKTOBER 2013 WIRD DAS FRANKFURTER PATIENT BLOOD MANAGEMENT PROJEKT
AUCH AM UNIVERSITÄTSKLINIKUM BONN IMPLEMENTIERT; NÄCHSTES JAHR FOLGEN
PLANMÄßIG DIE UNIVERSITÄTSKLINIKEN KIEL UND MÜNSTER.**

WEITERE KLINIKEN WOLLEN MITMACHEN!

HIERFÜR PLANEN WIR EINEN INFORMATIONSTAG IM HERBST.

WEITERE INFORMATIONEN RUND UM'S PROJEKT: [WWW.PATIENTBLOODMANAGEMENT.DE](http://www.patientbloodmanagement.de)

SEHEN SIE SCHULUNGSBEDARF,

HABEN SIE FRAGEN ODER ANREGUNGEN?

Email: patientbloodmanagement@kgu.de

PBM-Hotline: 069/ 6301 - 87461